

Stiftungsrat

Trogen, 18. Februar 2016

Bericht über die Tätigkeit der Stiftung im Jahre 2015

Mit der Stiftung Kantonsschule Trogen eine handlungsfähige Stiftung mit Potenzial aufzubauen, war das Ziel. Heute blicken wir auf das Betriebsjahr 2015 zurück.

2013 wurde die Stiftung im Handelsregister von Appenzell Ausserrhoden eingetragen. Sie ist aus der Fusion bestehender Stiftungen und Fonds hervorgegangen: Rektor Wildi Stiftung, Fenkart Stiftung, Studienfonds Dr.Schiess, Konviktfonds.

Zudem schenkte der Kantonsschulverein KVT der Stiftung das Haus Landsgemeindeplatz 10 samt Waschhaus.

Die Stiftung verfügt nun über zwei Liegenschaften, welche sie der Schule grundsätzlich zur Verfügung stellt. Die nicht von der Schule beanspruchten Teile werden an Dritte vermietet.

Stiftungszweck

„Die Stiftung bezweckt die Bewältigung von Aufgaben, die im Interesse der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrerschaft der Kantonsschule liegen.“

Stifterinnen und Stifter

Die Vermögenswerte der Stiftung sind fast ausschliesslich von Ehemaligen der Kantonsschule Trogen zusammengetragen worden. Die Stifter und Spenderinnen erwiesen ihrer Schule einerseits Dankbarkeit, andererseits aber wollten sie die Schule in ihrem Bestreben, einen zeitgemässen, innovativen Unterricht zu gestalten, unterstützen. An diese Tradition will die heutige Stiftung anknüpfen.

Der Fortbestand der Stiftung ist nur gesichert, wenn neue Mittel einfliessen können. Zur Hauptsache sollen die Gelder nach wie vor über Spenden und Legate von Ehemaligen und Freunden der Schule gesprochen werden. Der Stiftungsrat erarbeitet ein entsprechendes Fundraisingkonzept. Bereits beschlossen sind die Erweiterung des Stiftungsrates durch eine in der Öffentlichkeit bekannte Persönlichkeit sowie die Schaffung eines „Gönnerzirkels“.

Arbeit des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat trat 2015 zu drei ordentlichen Sitzungen und einer Fundraisingsitzung zusammen.

Fenkarthaus (Stein 4, Trogen)

Der Krafraum im Fenkarthaus ist realisiert und steht der Schule zur Verfügung. Die Schule bezahlt einen Mietzins, welcher sich an den kantonalen Richtlinien orientiert. Der gedeckte Verbindungsweg zwischen Krafraum und Sporthalle ist leider den Sparmassnahmen des Kantons zum Opfer gefallen. Die beide Wohnungen sind privat vermietet.

Haus Landsgemeindeplatz 10 (ehemaliges Mädchenkonvikt)

Im ehemaligen Mädchenkonvikt sind die Wohnungen im ersten und zweiten Stock an die Schule, jene des dritten Stockes privat vermietet. Privat vermietet sind auch die nutzbaren Räume des Parterregeschosses. Während der zweijährigen Aufbauphase des Projekts „KSTWG leben und lernen“ ist der Mietzins der Schule reduziert.

Finanzen

Der Stiftungsrat hat die langfristig zu investierenden sowie die frei für Unterstützungen zur Verfügung stehenden Mittel definiert. Diese Unterscheidung in den Eigenmitteln ist nötig, um einerseits den Bestand der Stiftung langfristig auszurichten und andererseits um die Finanzierung der Liegenschaften abzusichern. Zugunsten der KST wurden Fr. 12'264.15 aufgewendet. Darin enthalten sind auch die Auslagen zur Möblierung der Wohnung im zweiten Obergeschoss des Hauses Landsgemeindeplatz 10.

Erscheinungsbild und öffentlicher Auftritt der Stiftung

Die Installation der stiftungseigenen Homepage ist in Bearbeitung, konnte jedoch bis Ende 2015 noch nicht abgeschlossen werden. Die voraussichtliche Inbetriebnahme der Homepage erfolgt im März 2016.

Projekte

Das **Fenkarthaus** neben der Sporthalle beinhaltet zwei Wohnungen. Beide sind vermietet. In der ehemaligen Werkstatt ist jetzt ein Krafraum eingerichtet. Damit kann den Sportlehrpersonen eine dringend erwünschte Erweiterung ihres Unterrichts ermöglicht werden. Die Stiftung vermietet den leeren Raum an die Schule. Für die Bestückung des Raumes ist die Schule zuständig. Zu diesem Haus gehört eine grössere Landparzelle, auf der ein Teil der heutigen Schulsportanlagen steht. Der Kanton bezahlt der Stiftung dafür einen Baurechtszins. Damit ist diese Liegenschaft erstens genutzt und zweitens deren Erhalt langfristig gesichert.

Die sanierten Wohnungen im **Haus Landsgemeindeplatz 10** dienen in erster Linie dem Schulprojekt: „**KSTWG leben und lernen**“. Wer mehr über dieses Projekt wissen möchte oder gar die Schulung eines Kindes an der KST prüft, kann die Werbebroschüre anfordern oder ein Gespräch mit der Schule verlangen.

Unter „Projekte“ darf in diesem Bericht auch das zum Haus Landsgemeindeplatz gehörende **Waschhaus** genannt werden. Die Gemeinde Trogen hat darin den Informationspavillon zum Projekt „**Das Jahrhundert der Zellweger**“ gestaltet. Die Kosten für die dazu nötigen Instandstellungsarbeiten haben sich Stiftung und Gemeinde geteilt. Dafür verzichtet die Stiftung auf einen Mietzins. Regelmässige Besucherinnen und Besucher der Hauptversammlung des KVT erinnern sich wohl noch an manchen präsidialen Seufzer. Besitzerin dieses Objekts zu sein, war mehrheitlich als Last empfunden worden. Nun aber dient das Gebäude einem sinnvollen Zweck.

Zuwendungen 2015

Von KVT-Mitglied Max Suter, Jahrgang 1939 durfte die Stiftung die grosszügige Spende von Fr. 5000 entgegennehmen.

Dank

2015 war für unsere Stiftung immer noch ein Aufbaujahr. Für die hervorragende Zusammenarbeit im Stiftungsrat danke ich allen Beteiligten. Wir danken vor allem auch der Schule, welche nicht nur von uns profitiert, sondern auch uns wieder mit ihrem Knowhow unterstützt.

Dank hat sich auch die Hausverwalterin des Hauses Landsgemeindeplatz, Barbara Widmer verdient. Nebst den üblichen Betreuungsarbeiten amtet sie auch noch als unsere juristische Beraterin, wenn es um Verträge, Baubewilligungen, Abtretungen, Einsprachen usw. geht.

Heinz Alder ist Revisor für den Kantonsschulverein und für die Stiftung. Auf sein Fachwissen sind wir sehr angewiesen. Ihm sei daher für die wertvolle Unterstützung ebenfalls herzlich gedankt.

Zuletzt möchte ich die Arbeit unserer Kassierin hervorheben. Sie macht nicht nur die Buchhaltung, sie ist schlechthin der gute Geist der Stiftung. Bei ihr geht nichts verloren, nichts vergessen, sie übernimmt im Notfall auch präsidiale Aufgaben. Ihr danke ich ganz besonders.

Stiftungsrat

Willi Eugster, Präsident

Michael Zurwerra, Rektor

Nina Vlajic, Präsidentin KVT

Matthias Rhiner, Aktuar

Ulla Buchmann, Kassierin

Hubert Hagmann, Hausverwalter

Dr. Willi Eugster

Bankverbindung:

UBS AG

Stiftung Kantonsschule Trogen

IBAN:CH44 0025 4254 1470 8940 P

www.stiftung-kst.ch